Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee

und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 69 (1994)

Heft: 2

Rubrik: Kurzberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ueshalb wird an der Erfüllung der ausserdienstlichen Schiesspflicht festgehalten.

Der Bund wird auch weiterhin die Schützenmeister-, Verbliebenen-, Nachschiess- und Jungschützenleiter-Kurse durchführen.

Neuerungen beim Schiessen

- Die Altersgrenze wird neu auf 40 Jahre festgesetzt (bisher: 42).
- Der Armeeangehörige kann das «Obligatorische» künftig gratis schiessen. Der bisherige Pflichtbeitrag wie auch die Zwangsmitgliedschaft in einem Schützenverein fallen weg. Die Vereine werden für ihren personellen, administrativen und infrastrukturellen Aufwand durch den Bund entschädigt.
- Das Schiessprogramm wird dem neuen Sturmgewehr angepasst.
- Die Schusszahl reduziert sich von 24 auf 20 (Beitrag an den Lärmschutz).
- Schiesspflichtige Subalternoffiziere (Leutnant, Oberleutnant) können neu wählen, ob sie das obligatorische Programm mit der Pistole oder mit dem Sturmgewehr schiessen wollen.

Militärsport

Der Militärsport wird weiter gefördert und systematisiert. Erkenntnisse aus dem zivilen Sportbetrieb werden laufend integriert. Die körperliche Fitness der Angehörigen der Armee soll auch mit den kürzeren Dienstleistungen einen möglichst hohen Stand erreichen.

Die Sommer- und Winter-Meisterschaften der Armee, der Divisionen und der Brigaden werden im bisherigen Rahmen stattfinden. Es ist aber vorgesehen, das Angebot alle zwei Jahre durch eine Armeemeisterschaft im Schiessen mit entsprechenden Selektionswettkämpfen der Grossen Verbände zu erweitern.

EMD Info

maler Charles Menge gestaltete die Umschlagseite. Das kleine Kunstwerk beinhaltet die Beiträge zum Jubiläum der 150 Jahre Waffenplatz Sitten. Es ist sehr aufschlussreich dokumentiert und reich bebildert mit einem Umfang von 72 Seiten. Die lesenswerte und wertvolle Broschüre mit dem Titel CANON SOUVENIR/GEDENKKANONE kann zum Preis von Fr 21.—angefordert werden bei: Waffenplatzkommando Sitten, 1950 Sitten, oder telefonisch: 027 3137 29.





Schweizerische Gesellschaft für Kulturgüterschutz (SGKGS) Generalsekretariat PF 961, 1701 Fribourg, Tel 037 227321 Fax 037 226 062

Zweijahresplan der Arbeitstagungen

1994

	04.+05.05.	Internat Symposium			
		St Moritz	GR		
Kolloqu I	10.06.	Estavayer/Lac	FR		
Kolloqu II	09. + 10.09.	Morcote	TI		
Kolloqu III	07.+08.10.	Zuoz	GR		
Kolloqu IV	04.11.	Spiez	BE		
Thema Kolloquien I bis IV:					
Verantwortlichkeiten des Chefs-KGS im zivilen Kom-					

Verantwortlichkeiten des Chefs-KGS im zivilen Kommunalen Führungsstab.

1995

	10.+11.5.	Internat Symposium			
		Vaduz	FL		
Kolloqu I	09.06.	Le Pont	VD		
Kolloqu II	08. + 09.09	Tesserete	TI		
Kolloqu III	06.10.	Arth am See	SZ		
Kolloqu IV	03.11.	Stans	NW		
Thema Kolloquien I bis IV:					

Entwicklung des Kulturverständnisses als Zeitgeist.

KURZBERICHTE

Eine Schenkung der Eidgenossenschaft

Triangel der Freundschaft

Von Oberst i Gst zD, Theodor Wyder, Sitten

Vor mehr als einem Jahr, am 25. September 1992, übergab Bundesrat Kaspar Villiger, Chef des Eidgenössischen Militärdepartementes, dem Walliser Staatsrat Richard Gertschen auf der Majorie in Sitten die Schenkungsurkunde zum CANON SOUVENIR/ GEDENKKANONE. Die verurkundete Kanone ist eine 10,5-cm-Haubitze 1942 der Schweizer Artillerie; sie steht heute als eine Bereicherung des Staatsmuseums in der obersten Hofwiese der Majorie, westlich neben dem Hundeturm (Tour-des-Chiens). Die Schenkung vollzog sich im Rahmen der Feierlichkeiten zum Bestehen der 150 Jahre Waffenplatz Sitten. Bekanntlich dienten die Schlossgebäude der Majorie von 1842 bis 1942 als Militärkaserne. Ab 1943 wurde die Artilleriekaserne in die Rhoneebene nach Champsec, südlich von der Hauptstadt, linksseits der Rhone verlegt.

Menschen setzen Zeichen: zum Glauben, Mahnen und Beten; zur Treue, Freundschaft und Verbundenheit; zum Dank und Fortbestehen, zur Meditation und Motivation. Mit der Gedenkkanone wird ein Zeichen zu einem TRIANGEL DER FREUNDSCHAFT von Bund, Kanton und Gemeinde gesetzt. Der Staat Wallis seinerseits wusste das grosszügige Geschenk zu schätzen. Er bestimmte den Ort und bekundete die Bereitschaft zur Installation mit der Inventarisierung im Staatsmuseum. Für die Wache und den Unterhalt der Museumskanone wurde die Staatskanzlei beauftragt. Sie erhielt auch den Auftrag, einmal im Jahr, in der Regel am Freitag nach dem Eidgenössischen Bettag, den Waffenplatzkommandanten und weitere interessierte Kreise zur Inspektion einzuladen.

Die erste Inspektion fand am Freitag, 24. September 1993, statt. Bei dieser Gelegenheit konnte unter der Leitung von Staatskanzler Henri von Roten eine sehr anspruchsvolle Schrift präsentiert werden. Kunst-

AUS DEM INSTRUKTIONS-KORPS DER SCHWEIZER ARMEE

Die Schulkommandanten 1994

Rekrutenschulen

Schule Waffenplatz Schulkommandant

Inf

Mot Inf RS 1/201, 1145 Bière, Oberst i Gst Jaccard Bertrand

Inf RS 2/202, 2013 Colombier, Oberst i Gst Chuard Roland

Inf RS 3/203, 3000 Bern 22, Oberstlt i Gst Frey Walter

Inf RS 4/204, 4410 Liestal, Oberst i Gst Stadler Peter

Inf RS 5/205, 5000 Aarau, Oberst i Gst Keller Jürg

Inf RS 6, 8903 Birmensdorf/Reppischtal, Oberst i Gst Christen René

Inf RS 206, 8903 Birmensdorf/Reppischtal, Oberstlt i Gst Hofmeister Eugen

Inf RS 7/207, 9000 St. Gallen/Herisau, Oberst i Gst Solenthaler Hans-Ulrich

Inf RS 8/208, 6000 Luzern, Oberst i Gst Michel Franz

Geb Inf RS 9/209, 6780 Airolo, Oberst i Gst Christen Julius

Geb Inf RS 10/210, 1890 St-Maurice, Oberst Bedaux Jean-François

Geb Inf RS 11/211, 6370 Wil bei Stans, Oberst i Gst Halter Robert

Geb Inf RS 12/212, 7000 Chur, Oberst i Gst Stutz Peter Inf Uem RS 13/213, 1700 Fribourg, Oberst i Gst

Mauron Daniel Gren RS 14/214, 6810 Isone, Oberstlt i Gst Ziegler

Paul Pzj RS 16/216, 1400 Yverdon/Chamblon, Oberst i

Gst Monod Henri-Pierre
Pzaw RS 17/217, 1680 Romont/Drognens, Oberst

i Gst Rossi Francis

Pzaw RS 18/218, 7000 Chur, Oberst i Gst Vontobel Kurt

Inf Motf RS 19/219, 4705 Wangen a d Aare, Oberst Stäbler Benjamin

Tr RS 20/220, 8887 Mels/St. Luzisteig, Oberst Neuenschwander Hans

MLT

Pz Gren RS 21/221, 3602 Thun, Oberst Bracchi Roberto

Pz Trp RS 22/222, 3602 Thun, Oberst i Gst Dousse Jacques

Pz Trp RS 23/223, 3602 Thun, Oberst i Gst Heer Alfred

L Trp RS 27/227, 6430 Schwyz, Oberstit Altermath Pierre

Rdf RS 26/226, 1680 Drognens/Châtel-St-Denis, Oberstlt i Gst Pfister Charles-André

Art

Art RS 31/231, 1145 Bière, Oberst i Gst Kalbermatten Markus

Art RS 32/232, 8500 Frauenfeld, Oberst i Gst Wanner Peter

Art RS 34/234, 6802 Monte Ceneri, Oberstlt i Gst Glauser Peter

Art RS 35/235, 1950 Sion, Oberst Pillet Serge

FF Trp

FI RS 41, 1530 Payerne, Oberst Meier René FI RS 241, 1530 Payerne, Oberst Magnin Marcel Pil RS 42/242, 6595 Riazzino, Oberst Wicki Rudolf

FF Na/Uem RS 43/243, 8600 Dübendorf, Oberstlt i Gst Mäder Hans

Fernsph RS 44, 6595 Riazzino, Oberstlt i Gst Schumacher Josef

Flab RS 45/245, 6032 Emmen, Oberst i Gst Wehrli Hans

Flab RS 46/246, 1530 Payerne, Oberst i Gst Knutti Walter

Flab RS 247, 1666 Grandvillard, Oberst Lampert Bernhard

Flab RS 48/248, 1530 Payerne, Oberst Schneider René

Flab RS 50/249, 6032 Emmen, Oberst i Gst Steinmann Rudolf

G Trp

G RS 56, 5200 Brugg AG, Oberst i Gst Glassey Gilbert

G RS 256, 5200 Brugg AG, Oberst i Gst Brugger Hans-Jörg

G RS 57/257, 5620 Bremgarten AG, Oberst Bossard Peter

Fest Trp

Fest RS 59/259, 8887 Mels, Oberst Wüthrich Werner

Uem Trp

Uem RS 62/262, 8302 Kloten, Oberst i Gst Steiner Hanspeter

Uem RS 63/263, 8180 Bülach, Oberst i Gst Alder Fritz